

PRESSEMITTEILUNG

Nr.
19.03.2010

Grüne Denkfabrik für die ländlichen Räume

Wir haben gestern eine fachübergreifende Arbeitsgruppe zur ländlichen Entwicklung gegründet. Dazu erklärt **Cornelia Behm**, Sprecherin für ländliche Entwicklung:

Die Entwicklung unserer ländlichen Regionen muss dringend wieder auf die politische Tagesordnung gesetzt werden. Demografischer Wandel, das Schwinden der Daseinsvorsorge und fehlende Arbeitsplätze bedürfen konkreter politischer Maßnahmen, die diesen negativen Entwicklungen konstruktive Antworten entgegensetzen. Die Ankündigungspolitik des Bundeslandwirtschaftsministeriums, wo schönen Worten keine Taten folgen, reicht dafür nicht aus. Die politische Lethargie des Hauses ist verantwortungslos.

Wir werden in unserer Arbeitsgruppe konkrete Konzepte für die ländliche Entwicklung erarbeiten. In den kommenden Monaten wollen wir Maßnahmen zur Sicherung der Daseinsvorsorge, insbesondere im Gesundheitsbereich und bei der Breitbandversorgung, die Neustrukturierung der kommunalen Finanzbasis und die Etablierung regionaler Wirtschaftskreisläufe in den Fokus nehmen. Schon mit den Jobmotoren erneuerbare Energien und ökologischer Landbau haben wir bewiesen: Grüne Konzepte sind gut fürs Land. Dies wollen wir fortsetzen.